



## CatCheck

<b>Proben-Nr.:</b>	211222-34261	<b>Name:</b>	Holly von der Forch
<b>Besitzer:</b>	Martina Stier	<b>Rasse:</b>	Britisch Langhaar (Highlander)
<b>Auftraggeber:</b>	Martina Stier	<b>Geschlecht:</b>	Katze
<b>Material:</b>	EDTA Blut	<b>Geb. Dat.:</b>	07.06.2021
<b>Erhalten am:</b>	22.12.2021	<b>ZBN:</b>	FFH LO 103354
<b>Bericht vom:</b>	17.01.2022	<b>Chip-Nr.:</b>	756098502046804

Die Identität des Tieres wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Veterinär**

### Erklärung der Ergebnisse

**FREI (clear):**

Das Testergebnis „frei“ bedeutet, dass es KEINE Mutation für eine bestimmte genetische Erkrankung gibt.

**TRÄGER (carrier):**

Das Testergebnis „Träger“ bedeutet, dass Ihre Katze EINE Kopie der Mutation für eine bestimmte genetische Erkrankung trägt. Ihre Katze muss aber keine klinischen Symptome aufgrund dieser Mutation entwickeln, da normalerweise zwei Kopien einer Mutation für einen Ausbruch der Erkrankung notwendig sind.

**GEFÄHRDET/BETROFFEN (at risk/affected):**

Das Testergebnis „gefährdet“ bedeutet, dass Ihre Katze EINE oder ZWEI Kopien einer Mutation für eine bestimmte genetische Erkrankung in sich trägt, die mit einer bestimmten Erkrankung im Zusammenhang steht. Abhängig von der Art der Vererbung (rezessiv oder dominant) einer spezifischen genetischen Erkrankung, sind jedoch eine oder zwei veränderte Kopien eines bestimmten Gens für den Ausbruch einer bestimmten Erkrankung notwendig.

**NO CALL:**

Das Testergebnis „no call“ deutet darauf hin, dass im Zuge der Analysen kein Ergebnis für eine spezifische Krankheit oder Eigenschaft Ihrer Katze ermittelt werden konnte. Das bedeutet allerdings nicht, dass Ihre Katze ein Träger oder gefährdet für diese Erkrankung ist. Es gibt verschiedene Gründe, warum ein bestimmter Test fehlschlagen kann. Das können einzigartige Variationen in bestimmten Regionen in der DNA sein, die dazu führen, dass ein Test nicht erfolgreich abgeschlossen werden kann und somit kein Ergebnis liefert. Es kann auch vorkommen, dass bei der Entnahme der Mundschleimhautprobe zu wenige Zellen haften blieben und so zu wenig Material für die Analyse vorhanden war. Auch Bakterien oder Pilze, die sich bei nicht ausreichender Trocknung der Bürstchen auf diesen vermehren können, können sich negativ auf die Analysequalität auswirken. Eine als akzeptabel anzusehende Zahl von Testergebnissen beim CatCheck liegt bei 75 Resultaten. Sollte Ihre Katze einen nicht akzeptablen Level von ausgefallenen Resultaten zeigen, werden wir Sie für die Zusendung von neuem Probenmaterial kontaktieren.

## CatCheck

<b>Proben-Nr.:</b>	211222-34261	<b>Name:</b>	Holly von der Forch
<b>Besitzer:</b>	Martina Stier	<b>Rasse:</b>	Britisch Langhaar (Highlander)
<b>Auftraggeber:</b>	Martina Stier	<b>Geschlecht:</b>	Katze
<b>Material:</b>	EDTA Blut	<b>Geb. Dat.:</b>	07.06.2021
<b>Erhalten am:</b>	22.12.2021	<b>ZBN:</b>	FFH LO 103354
<b>Bericht vom:</b>	17.01.2022	<b>Chip-Nr.:</b>	756098502046804

Die Identität des Tieres wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Veterinär**

## Ergebnisse – Fellfarben & Merkmale

Merkmal	Genotyp	Interpretation
<b>AB Blutgruppensystem*</b> B Blutgruppen Variante 1 (b1) B Blutgruppen Variante 2 (b2) C Blutgruppen Variante (ac)	<b>A/A</b>	Blutgruppe A
<b>Fellfarbe Agouti - A-Lokus</b>	<b>A/A</b>	Tabby Expression möglich
<b>Fellfarbe Amber &amp; Russet – E-Lokus</b> Amber Variante (e) Russet Variante (er)	<b>E/E</b>	Kein Amber, dunkle Pigmentierung
<b>Fellfarbe Braun – B-Lokus</b> Chocolate Variante (b) Cinnamon Variante (b1)	<b>B/b</b>	Schwarze Farbe (Träger von Braun, Chocolate, Chestnut)
<b>Curly Coat (Devon Rex, Selkirk Rex Typ), Haarlosigkeit (Sphynx Typ) - R-Lokus</b> Selkirk Rex Locken Variante (SR) Devon Rex Locken Variante (re) Sphynx Haarlos Variante (hr)	<b>R/R</b>	Glattes Fell
<b>Curly Coat (Cornish Rex Typ) - Locken</b>	<b>Cu/Cu</b>	Glattes Fell
<b>D-Lokus – Farbverdünnung</b>	<b>D/D</b>	Keine Farbverdünnung
<b>Dominantes Weiß, Weißscheckung, W-Lokus</b>	<b>w/w</b>	Keine weiße Scheckung

\* Die Interpretation des AB Blutgruppensystems basiert auf den drei Varianten b1, b2 und ac. Andere rassespezifische Blutgruppenvarianten wurden beispielsweise bei Ragdolls identifiziert. Die definitive Blutgruppenbestimmung sollte zusätzlich über Agglutinationstests oder ähnliche Testverfahren bestimmt werden.

## CatCheck

<b>Proben-Nr.:</b>	211222-34261	<b>Name:</b>	Holly von der Forch
<b>Besitzer:</b>	Martina Stier	<b>Rasse:</b>	Britisch Langhaar (Highlander)
<b>Auftraggeber:</b>	Martina Stier	<b>Geschlecht:</b>	Katze
<b>Material:</b>	EDTA Blut	<b>Geb. Dat.:</b>	07.06.2021
<b>Erhalten am:</b>	22.12.2021	<b>ZBN:</b>	FFH LO 103354
<b>Bericht vom:</b>	17.01.2022	<b>Chip-Nr.:</b>	756098502046804

Die Identität des Tieres wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Veterinär**

## Ergebnisse – Fellfarben & Merkmale

Merkmal	Genotyp	Interpretation
<b>L-Lokus – Langhaar</b> Langhaar Variante 1 (lh1) Langhaar Variante 2 (lh2) Langhaar Variante 3 (lh3) Langhaar Variante 4 (lh4)	lh/lh	Langhaar
<b>Point &amp; Albinismus - C-Lokus</b> Albino Variante (c) Albino Variante 2 (c2) Burma Variante (cb) Siamkatze Variante (cs)	cs/cs	Siam Points
<b>Polydaktylie</b> Polydaktylie Hemingway Variante (PDH) Polydaktylie Variante 2 (PD1) Polydaktylie Variante 2 (PD2)	pd/pd	Normale Zehen, keine Polydaktylie
<b>Stummelschwanz / Short Tail (Japanese Bobtail Typ)</b>	st/st	Normale Schwanzlänge, kein Bobtail
<b>Mc-Lokus - Tabby</b> Blotched Variante 1 (mc1) Blotched Variante 2 (mc2) Blotched Variante 3 (mc3)	Mc/mc1	Mackerel Tabby (getigert Wildtyp), (Träger von blotched, classic)
<b>Weißer Söckchen (Birma Typ)</b>	wg/N	Keine weißen Söckchen (Söckchenträger)
<b>Faltohren mit Osteochondrodysplasie</b>	f/f	Normale Ohren, keine Faltohren

Die Vererbung von Fellfarben und Merkmalen ist sehr komplex. Viele der beteiligten Genvarianten sind bekannt und viele dieser zusammenspielenden Gene sind in der Untersuchung inkludiert. Allerdings sind nicht alle der beteiligten Farb- und Merkmalsgene, die an der Farbgebung und Fellbeschaffenheit einer Katze beteiligt sind, bisher bekannt. Aufgrund der Komplexität der Gen-Gen-Interaktionen, der Fellfarben und der Merkmale, können die in Ihrem CatCheck angegebenen Ergebnisse von der aktuellen Erscheinung Ihrer Katze abweichen. Individuelle Unterschiede in Genen des Katzensgenoms, welche in dieser Untersuchung nicht getestet werden, können ebenso die endgültige Fellfarbe oder Fellbeschaffenheit Ihrer Katze beeinflussen.

## CatCheck

<b>Proben-Nr.:</b>	211222-34261	<b>Name:</b>	Holly von der Forch
<b>Besitzer:</b>	Martina Stier	<b>Rasse:</b>	Britisch Langhaar (Highlander)
<b>Auftraggeber:</b>	Martina Stier	<b>Geschlecht:</b>	Katze
<b>Material:</b>	EDTA Blut	<b>Geb. Dat.:</b>	07.06.2021
<b>Erhalten am:</b>	22.12.2021	<b>ZBN:</b>	FFH LO 103354
<b>Bericht vom:</b>	17.01.2022	<b>Chip-Nr.:</b>	756098502046804

Die Identität des Tieres wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Veterinär**

## Ergebnisse – Erkrankungen

Erkrankung	Genotyp	Interpretation
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 2	WT/WT	frei (clear)
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 3	WT/WT	frei (clear)
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 4	WT/WT	frei (clear)
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 5	WT/WT	frei (clear)
Akute Intermittierende Porphyrie, Variante 6	WT/WT	frei (clear)
Autoimmunes Lymphoproliferatives Syndrom	WT/WT	frei (clear)
Brachycephalie (Burma Typ)	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie Typ B, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie Typ B, Variante 2	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie Typ B, Variante 3	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie Typ B, Variante 4	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie Typ B, Variante 5	WT/WT	frei (clear)
Cystinurie, Typ 1 A	WT/WT	frei (clear)
Dihydropyrimidinase Defizienz	WT/WT	frei (clear)
Faktor XII Defizienz, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Feline Leukozyten Adhäsionsdefizienz, Typ 1	WT/WT	frei (clear)
Glykogenspeicherkrankheit, Typ IV	WT/WT	frei (clear)
GM1 Gangliosidose	WT/WT	frei (clear)
GM2 Gangliosidose, Typ II	WT/WT	frei (clear)
GM2 Gangliosidose, Typ II (Burma Typ)	WT/WT	frei (clear)
GM2 Gangliosidose, Typ II (Japanische Hauskatzen Typ)	WT/WT	frei (clear)
GM2 Gangliosidose, Typ II (Korat Typ)	WT/WT	frei (clear)
GM2A Gangliosidose	WT/WT	frei (clear)
Hämophilie B, Variante 1	WT/WT	weiblich frei (clear)
Hämophilie B, Variante 2	WT/WT	weiblich frei (clear)
Hyperlipoproteinämie	WT/WT	frei (clear)
Hypertrophe Kardiomyopathie (Maine Coon Typ)	WT/WT	frei (clear)
Hypertrophe Kardiomyopathie (Ragdoll Typ)	WT/WT	frei (clear)
Hypokaliämische Periodische Paralyse	WT/WT	frei (clear)
Hypotrichose und Kurzlebigkeit	WT/WT	frei (clear)
Kongenitale Adrenale Hyperplasie	WT/WT	frei (clear)


## CatCheck

<b>Proben-Nr.:</b>	211222-34261	<b>Name:</b>	Holly von der Forch
<b>Besitzer:</b>	Martina Stier	<b>Rasse:</b>	Britisch Langhaar (Highlander)
<b>Auftraggeber:</b>	Martina Stier	<b>Geschlecht:</b>	Katze
<b>Material:</b>	EDTA Blut	<b>Geb. Dat.:</b>	07.06.2021
<b>Erhalten am:</b>	22.12.2021	<b>ZBN:</b>	FFH LO 103354
<b>Bericht vom:</b>	17.01.2022	<b>Chip-Nr.:</b>	756098502046804

Die Identität des Tieres wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Veterinär**

## Ergebnisse – Erkrankungen

Erkrankung	Genotyp	Interpretation
Kongenitale Erythropoetische Porphyrie, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Kongenitale Erythropoetische Porphyrie, Variante 2	WT/WT	frei (clear)
Kongenitale Hypothyreose	WT/WT	frei (clear)
Kongenitales Myasthenes Syndrom	WT/WT	frei (clear)
Medikamentenunverträglichkeit	WT/WT	frei (clear)
Mukopolysaccharidose Typ I	WT/WT	frei (clear)
Mukopolysaccharidose Typ VI (Milde Form)	WT/WT	frei (clear)
Mukopolysaccharidose Typ VI (Siamese Typ)	WT/WT	frei (clear)
Mukopolysaccharidose Typ VII, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Mukopolysaccharidose Typ VII, Variante 2	WT/WT	frei (clear)
Myotonia Congenita	WT/WT	frei (clear)
Nieman-Pick-C1-Erkrankung, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Nieman-Pick-C1-Erkrankung, Variante 2	WT/WT	frei (clear)
Nieman-Pick-C2-Erkrankung	WT/WT	frei (clear)
Polyzystisches Nierenerkrankung	WT/WT	frei (clear)
Primäre Hyperoxalurie Typ II	WT/WT	frei (clear)
Progressive Retinaatrophie (Abessinier Typ)	WT/WT	frei (clear)
Progressive Retinaatrophie (Perser Typ)	WT/WT	frei (clear)
Pyruvatkinasedefizienz	WT/WT	frei (clear)
Spinale Muskelatrophie	WT/WT	frei (clear)
Vitamin D-abhängige Rachitis, Typ IA, Variante 1	WT/WT	frei (clear)
Vitamin D-abhängige Rachitis, Typ IA, Variante 2	WT/WT	frei (clear)



Mag. Dr. rer. nat. A.M. Geretschläger  
(Wissenschaftliche Leitung)

Die Genauigkeit und Präzision des Tests wurden vom Labor genauestens überprüft. Da alle durchgeführten Analysen DNA-basiert sind, können in seltenen Fällen seltene genomische Variationen die Analysen beeinflussen und zu abweichenden/falschen Ergebnisse führen. Sollten Sie der Meinung sein, dass bei den Ergebnissen ein Fehler vorliegt, wenden Sie sich bitte für eine weitere Evaluierung umgehend an unser Labor.